

**TV-SENDUNG: «Schweiz aktuell am Berg»**

# Äpler-Serie mit Obwaldner Beteiligung

**Bereits den zweiten Sommer verbringt der Alpnacher Walter Albert auf der Alp Malbun. Während dreier Wochen berichtet das Fernsehen über diese Alp.**

**PAUL KÜCHLER**

Am Freitag geht im Schweizer Fernsehen SRF die drei Wochen dauernde Sendereihe «Schweiz aktuell am Berg», die jeweils abends um 19.05 Uhr ausgestrahlt wird, zu Ende. In dieser Reportage wird über die Alp Malbun, oberhalb Buchs im St. Galler Rheintal, und über das Äplerleben berichtet.

Die Alp liegt auf einer Höhe von rund 1400 Metern über Meer. Dazu gehört eine ungefähr 300 Meter höher gelegene Obersäss. Auf dieser Alp werden rund 90 Kühe und 70 Rinder gehalten. Bewirtschaftet wird sie vom Pächterpaar Ueli und Margrit Abderhalden. Mit ihnen auf der Alp sind auch noch ihre beiden Kinder Simon und Melina. Bereits im zweiten Sommer gehört auch der Obwaldner Walter Albert, der hauptsächlich für die Betreuung der Kühe zuständig ist, zum Team.

## Die Natur schlug 2005 hart zu

Walter Albert, gelernter Landwirt, ist in Alpnach auf dem Bergheimwesen Seewli aufgewachsen. Er bewirtschaftete dieses bis vor zwei Jahren selbstständig, verpachtete es dann aber, weil es für eine ausreichende Existenz zu klein ist. Albert schätzt das Leben mit der Natur, wie er selber auch gegenüber dem Fernsehen sagte. Wie hart die



Äpler Walter Albert versteht sich ausgezeichnet mit den Tieren.

ARCHIVBILD PAUL KÜCHLER

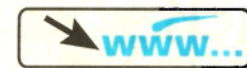
Natur aber sein kann, musste er beim Hochwasser 2005 am eigenen Leib erfahren. Ein grosser Hangrutsch riss damals auch die Zufahrtsstrasse zu seinem Heimwesen in die Tiefe. Doch aktuell steht Albert motiviert auf der Alp Malbun im Einsatz, was von der Äplerfamilie Abderhalden sehr geschätzt wird.

## Der 1. August rückt näher

Gegenwärtig ist auf der Alp ein Fernsichteam von nahezu 20 Personen im Einsatz, welches jeweils vom Tagwerk der Äpler und vom Leben der Äpler-

familie Aufnahmen macht, die dann in der abendlichen Sendung präsentiert werden. Bei Ueli Abderhalden, der neben der Mithilfe beim Melken vorwiegend für das Käsen zuständig ist, ist es besonders interessant, einen Einblick in die Käserei zu bekommen. Eindrücklich wird auch gezeigt, wie das Tagwerk für das Personal bereits gegen 4 Uhr morgens einen harten Einsatz erfordert. Walter Albert hat dabei sogar Hilfe von Fernsehmoderator Oliver Bono bekommen, weil eine Hilfskraft kurzfristig absagen musste. Das Fernsehen gibt auch

einen Einblick in Arbeiten, die während des Tages anfallen, und zeigt beispielsweise, wie Walter Albert Kühe behandeln muss, die ein Klauenleiden haben. Ein grosses Pensum hat auch Margrit Abderhalden zu leisten, weil sie ein kleines Alpbeizli führt und einen 1.-August-Brunch anbietet.



Einen Link zu den bisherigen Sendungen finden Sie unter [www.obwaldnerzeitung.ch/bonus](http://www.obwaldnerzeitung.ch/bonus)